

Druckversion



Url: http://www.focus.de/politik/deutschland/hessen-spd-machtwechsel-in-hessen-gescheitert_aid_345605.html

03.11.08, 11:12

[Drucken](#)

Hessen-SPD

Machtwechsel in Hessen gescheitert?

Der stellvertretende Landesvorsitzende Jürgen Walter und drei weitere Abgeordnete wollen laut Presseinformation die Wahl Andrea Ypsilantis zur Ministerpräsidentin nicht mittragen. Jürgen Walter hatte auf dem SPD-Landesparteitag den Koalitionsvertrag von SPD und Grünen abgelehnt.

Der von der SPD-Landesvorsitzenden Andrea Ypsilanti geplante Machtwechsel in Hessen ist offenbar gescheitert. Der stellvertretende Landesvorsitzende Jürgen Walter und drei weitere SPD-Landtagsabgeordnete wollen ihre für Dienstag geplante Wahl zur Ministerpräsidentin nach AP-Informationen nicht mittragen. Sie kündigen für Montagmittag in Wiesbaden eine Pressekonferenz an.

Es handelt sich neben Walter um die Darmstädter Abgeordnete Dagmar Metzger sowie die ebenfalls zum rechten Flügel der SPD gezählten Parlamentarierinnen Silke Tesch und Carmen Everts. Der Hessische Rundfunk meldete, sie wollten ihren Austritt aus der SPD-Fraktion im Landtag erklären. Aus dem Umfeld Metzgers verlautete jedoch, ein Parteiaustritt sei nicht geplant. Allerdings sei mit einer Wahl Ypsilantis zur Ministerpräsidentin nicht mehr zu rechnen.

Metzger hatte als einzige der 57 Parlamentarier von SPD, Grünen und Linkspartei von Anfang an erklärt, sie wolle Ypsilanti ihre Stimme verweigern, weil sie die geplante Bildung einer rot-grünen Minderheitsregierung mit Hilfe der Linken ablehnt. Walter hatte auf dem SPD-Landesparteitag in Fulda am Samstag bekanntgegeben, dass er den ausgehandelten Koalitionsvertrag von SPD und Grünen ablehnt. Sein Verhalten bei der Wahl Ypsilantis hatte er zunächst offen gelassen.

Bei dem nunmehr erwarteten Verzicht auf die Kandidatur Ypsilantis bleibt die geschäftsführende CDU-Landesregierung von Ministerpräsident Roland Koch vorerst weiter im Amt.

[Drucken](#)

Copyright © 2008 by FOCUS Online GmbH